

Joachim Witt "Die Flut"

Visit "[Die Flut](#)" on [MotoLyrics.com](#)

Wenn ich in mir keine Ruhe fÃ¼hl'
Bitterkeit mein dunkles Herz umspÃ¼lt
Ich warte auf den nÃ¤chsten Tag
Der mir erwacht

Wenn Finsternis den klaren Blick verhÃ¼llt
Kein Sinn mehr eine Sehnsucht stillt
Ruf' ich mir herbei den einen Traum
Der sich niemals erfÃ¼llt

Und du rufst in die Nacht
Und du flehst um Wundermacht
Um 'ne bessere Welt zum Leben
Doch es wird keine andere geben

Wann kommt die Flut
Ãœber mich
Wann kommt die Flut
Die mich berÃ¼hrt
Wann kommt die Flut
Die mich mit fortnimmt
In ein anderes groÃŸes Leben
Irgendwo

All' die Zeit so schnell vorÃ¼berzieht
Jede Spur von mir wie Staub zerfliegt
Endlos weit getrieben
Von unsichtbarer Hand

Gibt es dort am kalten Firmament
Nicht auch den Stern, der nur fÃ¼r mich verbrennt
Ein dumpfes Leuchten, wie ein Feuer in der Nacht
Das nie vergeht

Und Du siehst zum Himmel auf
Fluchst auf den sturen Zeitenlauf
Machst Dir 'ne Welt aus Trug und Schein
Doch es wird keine andere sein

Wann kommt die Flut
Ãœber mich
Wann kommt die Flut

Die mich berÄ¼hrt
Wann kommt die Flut
Die mich mit fortnimmt
In ein anderes groÄŸes Leben
Irgendwo

Und Du rufst in die Welt
DaÄŸ sie dir nicht mehr gefÄllt
Du willst 'ne schÄ¶nere erleben
Doch es wird keine andere geben

Wann kommt die Flut
Äber mich
Wann kommt die Flut
Die mich berÄ¼hrt
Wann kommt die Flut
Die mich mit fortnimmt
In ein anderes groÄŸes Leben
Irgendwo

Visit [Joachim Witt](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.